

Zeitschrift: Urkundio : Beiträge zur vaterländischen Geschichtsforschung, vornehmlich aus der nordwestlichen Schweiz

Herausgeber: Geschichtsforschender Verein des Kantons Solothurn

Band: 1 (1857)

Artikel: Miscellen : Curiosa

Autor: J.J.A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-320230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ken oder Nothleidenden geistlichen Trost zu bringen. — Endlich gab es wieder Ordnung im Lande. Aber Herr Pfarrer Aufbaumer überlebte nicht lange die Schreckenszeit: er starb den 4. August 1800 — in völliger Armuth. J. J. A.

6.

C u r i o s a.

Mitgetheilt von J. J. A.

1.

Mittwochen vor Petri et Pauli Appolorum 1570.

Vff bittlich ansuchen vicenzen müllers von Erschwyl, des Kremers, Haben Inn min herren zu Einem Inneren burger angenommen Im das Burgrecht vnd die Evgenschafft geschenkt, von wegen Eins schönen genäyten vnd gestickten Dischduchs, so sin Huzfrow minen Herrn geschenkt. — Rathsmanual huj. anni p. 160.

2.

Der Schulmeisterin von Neuendorf, so dreier Söhnen genesen, deren der eine gestorben, die andern zwen noch leben, habend min g. H. fünff Pfundt durch Gott zu Tro Unterhaltung geordnet. — 6 März 1638. — Rathsmanual p. 130.

3.

An Vogt zu Flumenthal, daz er Wolfgang Reinhard von Bellach, dessen Frau zweier Söhne und einer Tochter einer Geburt genesen, 5 lib. gebe und minen Hrn. verrechne. — 9 Juni 1638. — Rathsman. p. 270.

4.

An Vogt zu Gösigen. Wir haben Urs Schneider von Erlinsbach, dessen Hausfrau in dreien verschiedenen Geburten jedes Mal zwei Söhne geboren, fünfzehn Pfund Gelts verehrt, so du ihm wirst gefolgen lassen, und gehörigen Orts verrechnen. — 16 August 1638. — Rathsmanual p. 371.